

---

**Persistenter Identifier:** 020693400\_0022  
**Titel:** Pädagogisches Archiv - 22.1880  
**Ort:** Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen  
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung  
**Signatur:** 02 A 0061 ; RF 417 - 452  
**Strukturtyp:** PeriodicalVolume  
**PURL:** [http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/020693400\\_0022/1/](http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/020693400_0022/1/)

dürfte der Punkt nicht fehlen (zu Nr. 7 S. 249). Einigen historischen Stücken sind Fragen (sog. Questionnäre) beigefügt, woran sich die Schüler gegenseitig üben sollen, wie der Herausgeber S. IV meint. Es wäre dies allerdings eine weitere Belebung des Unterrichtes, und bliebe ja keinem Lehrer verwehrt, sich dieser Fragen ebenfalls zu bedienen und neue zu bilden (nur müßte er dabei etwas korrekter verfahren, als es S. 32 Nr. 32 geschehen: *With whom did England make its first commercial treaty?*) Daß aber die am Schluß beigefügte Karte von England, nach des Herausgebers eigenem Geständniß (S. IV), nur „fast“ alle im Buche vorkommenden Ortsnamen enthält, ist recht zu bedauern. Solche Beigaben, durch die „der Unterricht an Anschaulichkeit und Gründlichkeit gewinnen“ soll, sind wahrhaft dankenswerth und reichen jedem Schulbuche zur Zierde und Empfehlung; aber sie dürfen nicht selbst den Makel der Ungründlichkeit an sich tragen, indem sie den Schüler unter zehn Fällen zweimal im Stiche lassen! Endlich wären noch die Druckfehler zu erwähnen, die in dem betreffenden — übrigens schon ziemlich reichhaltigen — Verzeichniß S. 343 u. f. keine Aufnahme gefunden. S. 15 o. 6 und Nr. 19 *Ironsides* st. *Ironside*, S. 23 viertelste Zeile v. Nr. 25 *A last* st. *At last*, S. 26 letzte Zeile v. Nr. 27 *accessary* st. —*ory*, S. 51 Nr. 53 *with the sovereign as its head* st. *at its head*, S. 70 und 8 *Langside* st. *Longside*. — Großer Druck und schönes Papier reichen dem Buche zu wesentlicher Empfehlung.

2. *Specimens of English Prose and Poetry Selected and Arranged for the Use of Schools and Private Tuition* by L. Fritze. Magdeburg. Baensch 1879. 3 M.

Wenn auch das Bedürfniß, welches durch diese Auswahl befriedigt werden soll, kein so fühlbares war, wie es sich der Herausgeber vorgestellt zu haben scheint, so erfüllt doch das Buch den Zweck, dem es dienen soll, in sehr dankenswerther Weise. Es enthält zunächst von S. 1—123 (gr. 8. sehr schöner Druck) eine kleinere Anzahl — 12 — prosaische Stücke, die alle etwas Abgeschlossenes bieten und den Leser in angenehmster Weise theils belehren, theils unterhalten. Die ersten vier Nummern sind aus Dickens', Hume's und Macaulay's Geschichtswerken genommen und behandeln besonders interessante Abschnitte der